

MÄDCHENCHOR HANNOVER



Leitung:
Ludwig Rutt
Gudrun Schröfel

PROGRAMM

Marktkirche Hannover
1. und 2. Dezember 1995, 20 Uhr

Programmfolge

Chor: Ave Maria
für 8-stimmigen Frauenchor (1900) Gustav Holst
(1874 - 1934)

Chor: Choral Hymns from the Rig Veda
op. 26 (1910) Gustav Holst
1. Hymn to the Dawn
2. Hymn to the Waters
3. Hymn to Vena
4. Hymn of the Travellers

Chor: Missa brevis (1966) Michael Hurd
Kyrie - Gloria - Sanctus -
Benedictus - Agnus Dei (geb. 1928)

Solo: „Lied der Ruth“ Petr Eben
für mittlere Stimme und Orgel (geb. 1929)

Chor: „Primavera“ Wilfried Mellers
Sechs Kanonnetten für
3-stimmigen Chor a capp. (geb. 1914)
1. Spring Canticle 2. Christmas Canticle
3. Scherzino 4. Epithalamium
5. Lullaby (Shakespeare) 6. Nocturne-Benediction
(Shakespeare)

Chor: Aus „Folk Songs of the Four Seasons“ (1950) Ralph Vaughan
The Unquiet Grave Williams
An Acre of Land (1872 - 1952)
Children's Christmas Song
In Bethlehem's City

Orgel: Am 1. 12.: Präludium g-moll BuxWV 149 Dietrich Buxtehude
Am 2. 12.: Präludium manualiter g-moll
BuxWV 163 Dietrich Buxtehude
(1637 - 1707)

Chor: Sechs weihnachtliche Chorsätze
Maria durch ein Dornwald ging Satz: Cesar Bresgen
Vom Himmel hoch, o Engel, kommt Satz: Aug. Kubizek
O Tannenbaum, du trägst ein grünen Zweig Satz: Reinh. Heyden
Lobt Gott ihr Christen alle gleich Satz: Max Reger
Ich steh an deiner Krippen hier Satz nach J. S. Bach
Freut euch ihr lieben Christen Satz: Mich. Praetorius

Ausführende: Mädchenchor Hannover
Leitung: Ludwig Rutt und Gudrun Schröfel
Nachwuchschor (Leitung: Georg Schönwälder)
Katja Pieweck, Sopran
Martin Schmeding, Orgel
Andrea Schnaus, Klavier

Unser diesjähriges Programm enthält neben weihnachtlichen Chorsätzen einige Beispiele englischer Chormusik unseres Jahrhunderts. So lautete auch das Motto der Niedersächsischen Musiktage 1995, an denen der Mädchenchor Hannover mit fünf Konzerten beteiligt war.

Der englische Komponist **Gustav Holst**, geboren 1874, schrieb als 26-jähriger sein „Ave Maria“ für 8-stimmigen Frauenchor und widmete sein Werk, das noch ganz dem Geist der Spätromantik verhaftet war, dem Andenken an seine Mutter.

In den dann folgenden Jahren interessierte und begeisterte er sich für indische Literatur, die er zu übersetzen lernte und schließlich in den „Hymnen aus dem Rig Veda“ vertonte. Er hatte zwar nie indische Musik gehört, versinnbildlichte aber die archaische, mystische Sphäre der Dichtung seiner Phantasie gemäß.

Michael Hurd, 1928 geboren, hatte als Komponist, Dirigent und Musikschriftsteller stets eine Abneigung gegen komplexe, unzugängliche Musik: „Ich habe viel für begeisterte Laien geschrieben und für Kinder. Und das macht mir Spaß, weil ich glaube, daß die erste Pflicht eines Komponisten die an der Gemeinschaft ist, in der er lebt.“ Er hat vorrangig Vokalmusik geschrieben, darunter Popkanten und Unterhaltungsoptern für Kinder. Ernster gemeint ist die „Missa brevis“ von 1966, die seinem Kompositionslehrer Lennox Berkeley gewidmet ist. Durch ihn kam ein französischer Ton in Hurds Musik, der auch hier zu hören ist: In der Transparenz des Satzes, der modalen Melodik und der pastoralen Idylle des „Sanctus“ fühlt man sich an Messen von Duruflé und Langlais erinnert.

Die menschliche Stimme und die Orgel bilden den Schwerpunkt im kompositorischen Schaffen des tschechischen Komponisten **Petr Eben** (geb. 1929). Im „Lied der Ruth“, das Anfang 1970 entstand, verbindet Eben Orgel und Stimme zu einem Instrument, in dem einerseits der Gesang wie ein zusätzliches Orgelregister wirkt, andererseits die Orgel Gesangsmotivik aufgreift, stützt und verarbeitet. Der oftmals vertonte, in der Größe seiner Aussagekraft einzigartige alttestamentarische Text wird vom Komponisten im Kontext einer kirchlichen Hochzeitsmusik verwendet. Melodische und harmonische Wendungen scheinen bei erster Betrachtung fast traditionell bzw. klassisch-modern geprägt, verbinden sich beim Hören jedoch zu einer musikalischen Architektur, die für das kompositorische Schaffen Ebens typisch ist.

Zwei Jahre vor seinem Tod schrieb **Ralph Vaughan Williams** (1872 - 1952) den Chorzyklus „Folk Songs of the Four Seasons“ als Ergebnis seiner jahrzehntelangen Beschäftigung mit dem englischen Volkslied. Zusammen mit den „Primavera“-Kanzonetten von **Wilfried Mellers** ist mit „Autumn“ und „Winter“ aus Vaughan Williams Kantate der Jahresüberblick fast komplett. Auch bei Mellers - eher bekannt als vielseitiger Buchautor, Kritiker und Pädagoge im England des 20. Jahrhunderts - bildet altes traditionelles Liedgut die Grundlage für seine Darstellung der Jahreszeiten. Beide Komponisten nutzen Klangfarben verschiedener Besetzungen. Vaughan Williams ist mit Solopassagen, Unisoni, großen dynamischen Kontrasten und dem Einsatz des Klaviers besonders phantasievoll, um die Naturschilderungen und kleinen Balladen spannend für seine Hörer zu machen.



Katja Pieweck

Geboren in Hannover war Katja Pieweck von 1984 bis 1990 Mitglied im Mädchenchor Hannover. Nach erstem Gesangsunterricht bei Gudrun Schröfel studiert sie seit 1989 Gesang bei Prof. Judith Beckmann an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Sie wirkte bereits bei zahlreichen Opernprojekten mit. Sie errang 1994 den ersten Preis beim Elise-Meyer-Wettbewerb in Hamburg.



Martin Schmeding,

geboren 1975, ist mehrfacher 1. Preisträger beim Bundeswettbewerb JUGEND MUSIZIERT in den Fächern Blockflöte, Orgel, Klavierbegleitung, Kammermusik.

1994 begann er sein Studium an der hiesigen Musikhochschule (Orgel/Blockflöte). Gerade 20jährig gewann er in diesem Jahr den 1. Preis im

Fach Orgel beim FELIX-MENDELSSOHN-BARTHOLDY-WETTBEWERB in Berlin.

1995 wurde er in die Studienstiftung des Deutschen Volkes aufgenommen; außerdem ist er Stipendiat des DEUTSCHEN MUSIKWETTBEWERBS als Mitglied des Ensembles „Les doux siffleurs“.



Andrea Schnaus,

die selber 10 Jahre lang im Mädchenchor Hannover sang, ist heute ständige Klavierbegleiterin des Chores.

Die Diplom-Klavierpädagogin studiert seit Oktober 1995 in Frankfurt am Main, um dort ihr Konzertexamen für Klavierkammermusik und Liedbegleitung abzulegen.

Compact Discs mit dem Mädchenchor Hannover

- Am Konzertabend in der Marktkirche erhältlich -



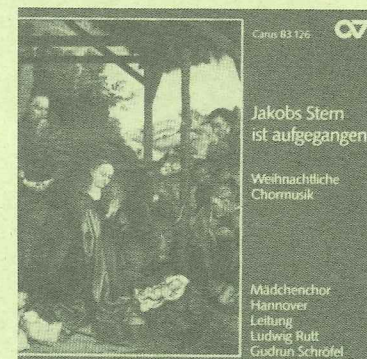
CHORWERKE DER ROMANTIK
Rossini, Verdi, Schubert, Schumann,
Brahms, Rheinberger, Reger,
deutsche harmonia mundi HM 1040-2



**Benjamin Britten,
Heinrich v. Herzogenberg,
Pêtr Eben**
THOROFON CTH 2107



KALEIDOSKOP
Caplet, Rossini, Holst, Distler,
Koerppen, H. Rutt
THOROFON CTH 2174



„JACOBS STERN IST AUFGEANGEN“
Weihnachtl. Chormusik • Kubizek, Holst,
Britten, Reger, Koerppen
Carus-Verlag 83.126 CD



**Johann Adolf HASSE,
MISERERE C-Moll,
Johann Michael HAYDN,
MISSA STI. ALOYSII**
AM 1113-2

25. 12. 1995:

10 Uhr Singen im Gottesdienst der Marktkirche

***Alles andere,
als alltäglich!***

Tanzschule
von **HAGEMEISTER**
— DIE TRADITIONELLE —

Lange Laube 23 • 30159 Hannover

 **1 31 99 00** Fax **1 58 50**